Sprache und Krebs

bcaction.de/sprache-und-krebs

7. Januar 2012

(Last Updated On: 7. Januar 2012)
Beispiele für den männlich dominierten, sprachlichen Umgang mit Krebs finden sich z.B. in dem Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“, etwa in den Artikeln Stoßkeile gegen den Krebs [1] und Der Krebs wird beschossen [2], in dem die Bewaffnung ebenso wie die Strategie des „Mehr ist besser“, die Breast Cancer Action für den Umgang mit Krebs in den USA kritisiert, ebenfalls gut erkennbar ist. Die Rede ist unter anderem vom

- Schlachtplan gegen den Krebs
- Stoßkeile der Wissenschaft
- abschießen, abtöten, beschießen, bombardieren
- Kontrastbombardierung
- Geschosse hageln und prasseln etc.

Das Wettrüsten gegen den Krebs zeigt sich auch in den Superlativen hinsichtlich der finanziellen Aufwendungen, der Steigerung von unvorstellbaren Dosierungen und in der Bezugnahme auf Amerika als Vorbild und zugleich Mythos, mit dem man sich in einem Wettbewerb befindet.

—

1. Der Spiegel 51/1948 v. 18.12.1948
2. Der Spiegel /1951 v. 08.08.1951